

Ambitionierte Pläne

Gut besuchter Basar gibt Bücherei-Freundeskreis Aufwind

15.07.19 - 03:00



Eine große Auswahl zum Stöbern gab es wieder beim Bücherbasar des Freundeskreises der Stadtbibliothek. © Jost

Die Liebesromane sind reihenweise neben den Krimis einsortiert, im Aufsteller stapeln sich Hörbücher und DVDs. Beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek muss sich keiner Sorgen um die passende Urlaubslektüre machen.

Neu-Isenburg – Die Besucher drängen sich zwischen Hugenottenhalle und Bibliothek dicht um die Tische, Romane finden ebenso reißenden Absatz wie Bildbände oder Reiseführer. Je nach Aktualität und Zustand kosten die Bücher zwischen 50 Cent und drei Euro – sind also echte Schnäppchen.

Da reicht die Tasche von manch einem Bücherwurm kaum aus, um alle Schätze nach Hause zu schleppen. „Wir sind durch Zufall hier vorbeigekommen“, sagt Ralf Sengpiel, unter dessen Arm tausende Seiten über Mallorca, Kreta, Chile und Peloponnes darauf warten, studiert zu werden. „Er sorgt für die Auswahl der passenden Ausflugsziele auf dem anstehenden Mallorca-Urlaub, ich habe Liebesromane als Strandlektüre entdeckt. Das ist ein erfolgreicher Zufallsbesuch“, ist Sylvia Weigand zufrieden.

Zwei Mal im Jahr organisiert der Freundeskreis der Neu-Isenburger Stadtbibliothek den großen Bücherflohmarkt. Auf den Tischen landen aussortierte Schmöcker aus den Regalen und viele Spenden. Der Sommermarkt ist ein voller Erfolg: 2000 Bücher wechseln den Besitzer, 1800 Euro nehmen die Verantwortlichen ein. Geld, das sie wieder in die Bibliothek investieren, für besondere Anschaffungen und Projekte.

In den Räumen der Bibliothek weht ja bekanntlich ein frischer Wind: Die Fachbereichsleiterin der Stadtbibliotheken, Dr. Annette Wagner-Wilke, ist seit etwas mehr als drei Monaten im Amt und freut sich auf die Herausforderungen, die mit dem geplanten Umbau kommen. Die will der Freundeskreis mittragen. Mit dem Vorsitzenden Wolfgang Frehs und Kassenführerin Astrid Schewe sind auch hier zwei neue Gesichter voller Tatendrang. „Unsere Wünsche sind dieselben wie vor fünf Jahren. Damals gab es schon ein Konzept für eine neue Stadtbibliothek“, berichtet Katharina Mieskes vom Vorstandsteam des Freundeskreises.



Engagiertes Vorstandsteam (von links): Wolfgang Frehs, Astrid Schewe, Katharina Mieskes und Uschi Brunzlow-Frehs sind erpicht, die Bücherei weiterzuentwickeln. © Jost

Inzwischen hat sich die Planung bekanntlich ausgeweitet: Hugenottenhalle und Bibliothek sollen zu einem kompletten Kultur-, Bildungs- und Begegnungszentrum saniert werden. Das ehrenamtliche Team wie auch die Bibliotheksleiterin wünschen sich, dass das bald umgesetzt wird: „Für uns sind erweiterte Räume wichtig. Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen: Räume für Treffen, zum Arbeiten, für Kinder und Jugendliche und für die immer noch stark nachgefragten Sprachkurse“, sagt Mieskes. Sprache und Bildung seien das Elementarste, was der Gesellschaft geboten werden könne.

Wolfgang Frehs hat sich schnell eingearbeitet in die Thematik: „Die Bibliothek ist der Ort mit der höchsten Frequenz in Isenburg. Gerade verändert sich sehr viel. Der Stadtumbau ist in Planung. Wir gehen davon aus, dass die Bibliothek dabei als Leuchtturm eine besondere Rolle spielen wird.“ Die Stadtbibliothek sei eine der besten in Hessen – und soll das auch bleiben, betont der Freundeskreis. „Die Digitalisierung ist längst in die Welt der Bibliotheken eingetreten – hier in Neu-Isenburg noch nicht“, sieht Frehs Nachholbedarf. Der Freundeskreis träumt für die Zukunft in seiner „neuen Bibliothek“ auch von erweiterten Öffnungszeiten. Leiterin Wagner-Wilke kennt Konzepte der sogenannten „Open Library“, die mithilfe der Technik ermöglicht, dass auch sonntags die Tür zu Büchern, Arbeitsräumen und der gesammelten Medienwelt offensteht. Die Bibliotheksleiterin und der Freundeskreis sind sich einig: Es ist an der Zeit, sich dem veränderten Nutzungsverhalten der Leser zu stellen – und den Zugang zu Büchern und Wissen für alle Bürger attraktiv und einfach zu gestalten.

VON NICOLE JOST

Quelle: Offenbach Post (op online), 15.07.2019